



einfach besser.

UMBAU CRANGER STRASSE BAUABSCHNITT ERLESTRASSE BIS MIDDELICHER STRASSE



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Anwohnende!

Im Mai 2022 beginnen Straßen- und Gleisbauarbeiten sowie Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen auf der Cranger Straße zwischen Erlestraße und Middelicher Straße.

Mit dieser Broschüre möchten wir, die Projektpartner AGG / Gelsenkanal, Stadt Gelsenkirchen, BOGESTRA, EVNG und Gelsen-NET Sie über die Planungen und die Bauarbeiten in diesem Bereich informieren. Hier erhalten Sie einen kleinen Überblick.

Während der gesamten Bauzeit werden wir Sie rechtzeitig und kontinuierlich über mögliche Veränderungen der Verkehrsführung, Sperrungen, Haltestellenverlegungen, Arbeiten in den Nachtstunden oder Wochenendarbeiten und mögliche Störungen der Versorgung informieren. Dazu verteilen wir Handzettel, die Sie als Anwohnende in Ihren Briefkästen finden werden oder nach Aufnahme in einen E-Mail-Verteiler auch elektronisch als Newsletter beziehen können.

Wenn Sie den Newsletter beziehen möchten, senden Sie einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter Cranger Straße“ an linie301@bogestra.de

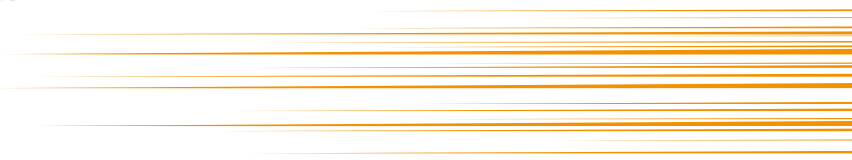
Darüber hinaus wollen wir natürlich auch im direkten Gespräch bleiben. Im Dialog gelingt es uns meistens, schnelle und unkomplizierte Lösungen für spezielle „Baustellenprobleme“ zu finden.

Sie werden uns ganz in der Nähe der Baustelle finden. Der genaue Standort und die Zeiten, an denen wir direkt vor Ort sind, stehen noch nicht abschließend fest. Sie werden aber umgehend darüber durch eine Postwurfsendung informiert. Selbstverständlich können auch individuelle Termine vereinbart werden.

Für die Projektleitung
Ihre



i. A. Astrid Metz



WARUM BAUEN WIR? //

Die gesamte Cranger Straße ist eine viel befahrene Hauptverkehrsachse in Gelsenkirchen. Es ist offensichtlich, dass der Bereich zwischen Erle- und Pöppinghausstraße dringend modernisiert und attraktiver gestaltet werden muss. Dafür investieren die Baupartner, denn nur so ist urbane Mobilität auch für die nächsten Generationen gewährleistet.

Gleichzeitig sind die Abwasserleitungen veraltet und müssen erneuert werden.

Im Zuge dieser Arbeiten werden auch in Teilen die Haupttrassen der Versorgungsleitungen erneuert und auf den neuesten Stand gebracht.

Unser Ziel ist es, die Straße optisch ansprechender zu gestalten und damit die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Das verbessert nicht nur den derzeit noch maroden Straßenzustand und optimiert den Verkehrsablauf, sondern erhöht auch die Verkehrssicherheit und die Nutzerfreundlichkeit für den Fuß-, Rad- und ÖPNV erheblich.

Für die Straßenbahnlinie 301 bedeutet der Umbau des Teilstücks auf der Cranger Straße auch eine Verbesserung der bislang unbefriedigenden Einstiege der Haltestellen Hermann-Löns-Straße und Haunerfeldstraße. Statt wie bisher über straßenbündige Zugänge einen Höhenunterschied von bis zu 30 cm überwinden zu müssen, ist der Einstieg demnächst nahezu niveaugleich, also barrierefrei. Die neuen Haltestellen sind für die Mitfahrenden bequem und sicher – das hat nicht nur positive Auswirkungen auf die zügige Weiterfahrt, sondern auch auf den allgemeinen Verkehrsfluss.

Die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche ist nicht nur für die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort wünschenswert, sie verringert auch maßgeblich die Geräuschemission. Hier weicht lärmintensives Pflaster geräuschärmerem Asphalt – ein Plus an Komfort auch für den Fußverkehr und die Anwohnenden.

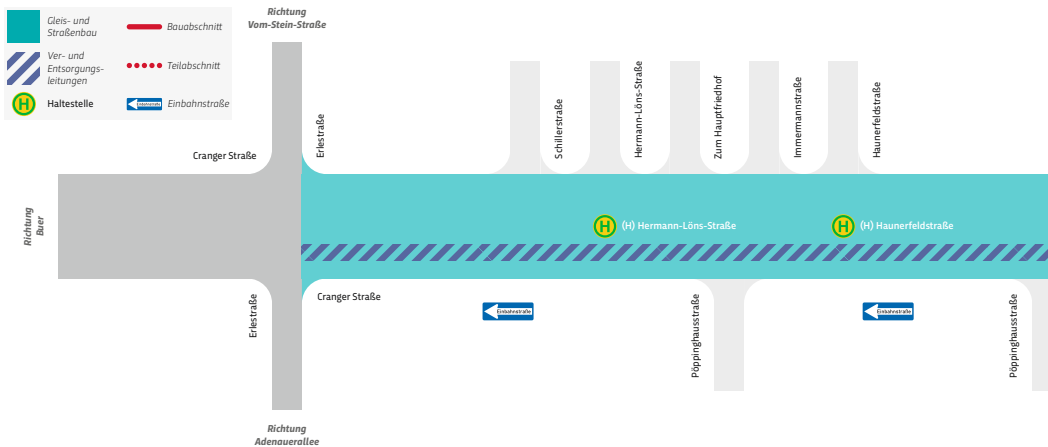
Nachholbedarf hat die Cranger Straße in diesem Abschnitt bislang auch im Bereich Radfahrsicherheit. Im Rahmen der Maßnahme schaffen wir für Radfahrende nun einen durchgängigen, sicheren und optisch abgegrenzten Radfahrstreifen.

WIE BAUEN WIR? // ÜBERSICHT

Der Bauabschnitt der Cranger Straße zwischen Erlestraße und Gartmannshof sowie der zusätzliche Bau der Ver- und Versorgungsleitungen bis Middelicher Straße hat eine Länge von rund 1300 m und ist in drei Teilabschnitte unterteilt.

Der **Teilabschnitt 1** reicht von Erlestraße (einschließlich Kreuzung) bis Immermannstraße (ca. 560 m) und beinhaltet die Einmündungsbereiche Schillerstraße, Hermann-Löns-Straße, Zum Hauptfriedhof, Pöppinghausstraße und Immermannstraße sowie die Haltestelle Hermann-Löns-Straße.

Der **Teilabschnitt 2** beginnt im Bereich Immermannstraße und reicht mit einer Länge von circa 510 m ungefähr bis hinter Gartmannshof. Die Einmündungsbereiche Haunerfeldstraße, Pöppinghausstraße und Gartmannshof werden an den neuen Bestand angepasst. Die Haltestelle Haunerfeldstraße wird im Zuge dieses Bauabschnitts erneuert und ausgebaut.

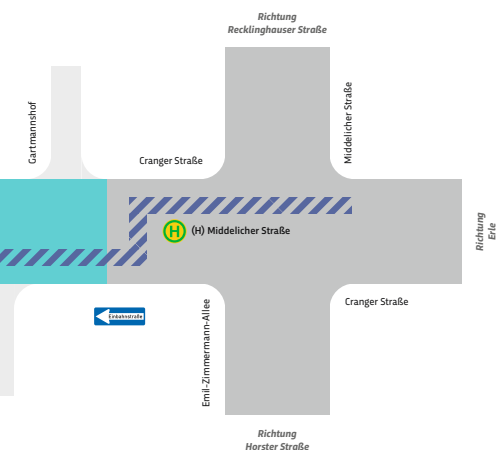


Teilabschnitt 3 (Ver- und Entsorgungsleitungen) liegt hinter dem eigentlichen Bauabschnitt und beinhaltet die Erneuerung des Kanals und Arbeiten an den Versorgungsleitungen (ca. 230m).

Die Straßenquerungen werden dabei in geschlossener Bauweise (unterirdischer Vortrieb) gebaut.

Im Bereich der Übergänge zwischen den einzelnen Teilabschnitten werden Bauweichen eingebaut. Damit können sich Anfang und Ende der Baufelder noch etwas verschieben. Vorbereitende Bautätigkeiten können im gesamten Bauabschnitt auch außerhalb des jeweils laufenden Teilabschnitts erfolgen.

Die Hauptarbeiten konzentrieren sich auf die jeweiligen Teilabschnitte. Hier wird immer erst in Fahrtrichtung Erle gearbeitet. Anschließend folgt der Umbau in Fahrtrichtung Buer. Um die Baumaßnahme zu beschleunigen, kann auch in zwei Teilbereichen parallel gearbeitet werden.

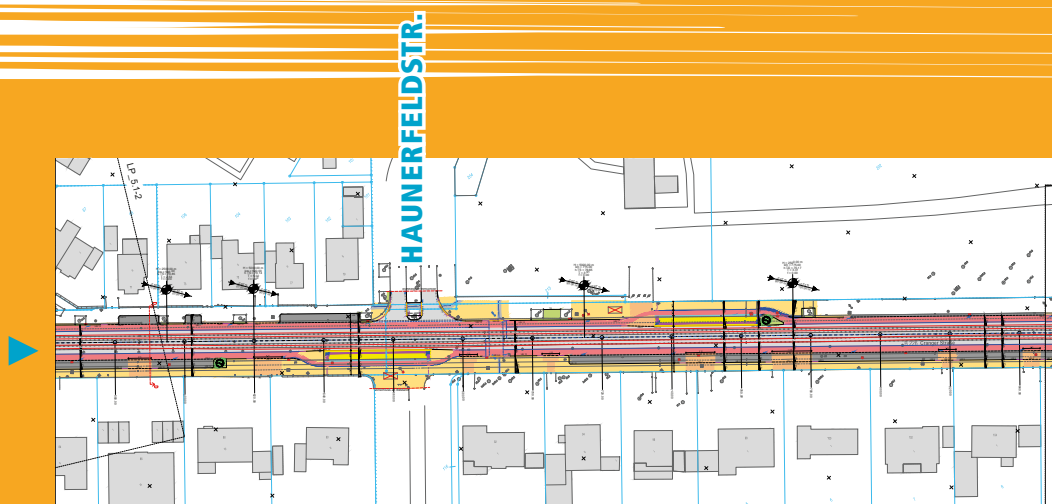
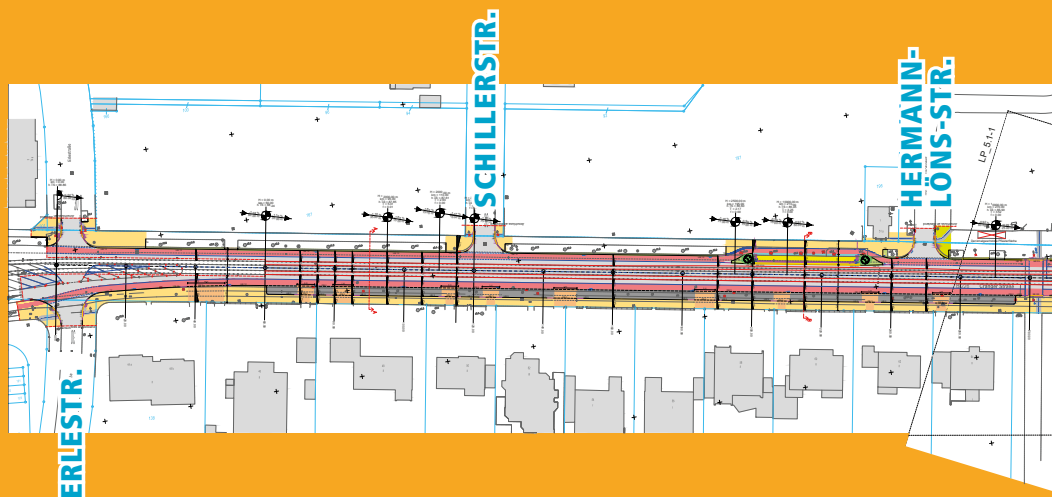


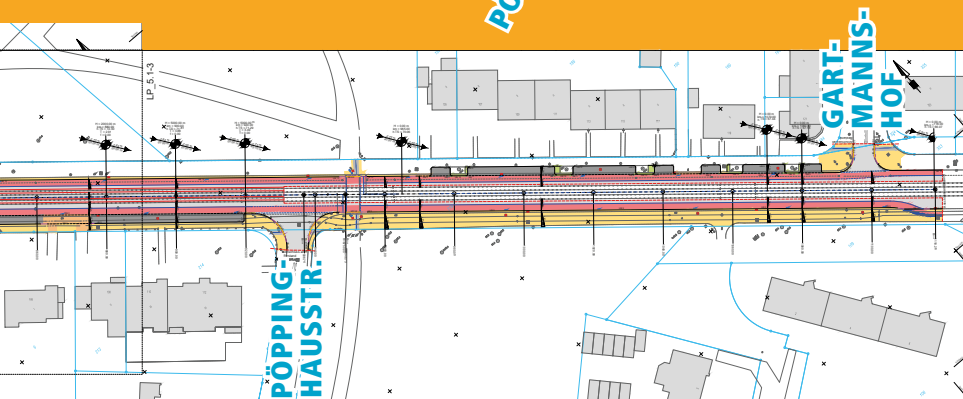
Neben dem Kanalbau werden einige Versorgungsleitungen um- und neuverlegt. Danach folgen Arbeiten im Gleisbereich, Fahrbahn, Geh- und Radweg, Parkstreifen und Haltestellenbereich. In der Regel werden die Straßenbahnen eingleisig in beiden Richtungen und der Autoverkehr einspurig als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Buer an der Baustelle vorbeigeführt.

Ein Schienenersatzverkehr wird beim Ein-, Um- und Ausbau von Bauweichen und gegebenenfalls für Fahrleitungsarbeiten und abschließende Straßenbauarbeiten eingerichtet. Dies geschieht in der Regel an Wochenenden. Ein längerer Ersatzverkehr für die

Straßenbahn ist nur in Ferienzeiten möglich. Erforderliche Ersatzhaltestellen werden möglichst in Sichtweite verlegt. Größere Asphaltarbeiten bei Lückenschlüssen werden zum größten Teil ebenfalls an verlängerten Wochenenden durchgeführt. Dabei lassen sich zeitweilige Vollsperrungen der Cranger Straße leider nicht vermeiden. Ebenfalls kann es zu Arbeiten in den Nachtstunden kommen. Hierüber werden wir, gemeinsam mit der ausführenden Firma, rechtzeitig informieren.

WIE BAUEN WIR? // DETAILPLANUNG





BAUABSCHNITTE UND TEILABSCHNITTE //

Abschnitt	Bezeichnung	Fahrtrichtung	Kanalbau	Länge (ca.)
1.1	Immermannstr. bis Hermann-Löns-Str.	Erle	ja	290 m
1.2	Immermannstr. bis Hermann-Löns-Str.	Buer	nein	290 m
1.3	Hermann-Löns-Str. bis Erlestr.	Erle	ja	270 m
1.4	Hermann-Löns-Str. bis Erlestr.	Buer	nein	270 m
2.1	Gartmannshof bis Pöppinghausstr.	Erle	ja	190 m
2.2	Gartmannshof bis Pöppinghausstr.	Buer	nein	190 m
2.3	Pöppinghausstr. bis Immermannstr.	Erle	ja	320 m
2.4	Pöppinghausstr. bis Immermannstr.	Buer	nein	320 m
3.	Ver- und Entsorgungsleitungen Gartmannshof bis Middelicher Str. (inkl. Querung Cranger Str.)			230 m

WIE LANGE BAUEN WIR?

Bis auf kleinere Sperrungen bleibt der Baubereich in Fahrtrichtung Buer befahrbar.

Aufgrund der vielen Gewerke, die während der gesamten Bauzeit beteiligt sind, muss mit einer Bauzeit bis Sommer 2025 gerechnet werden.

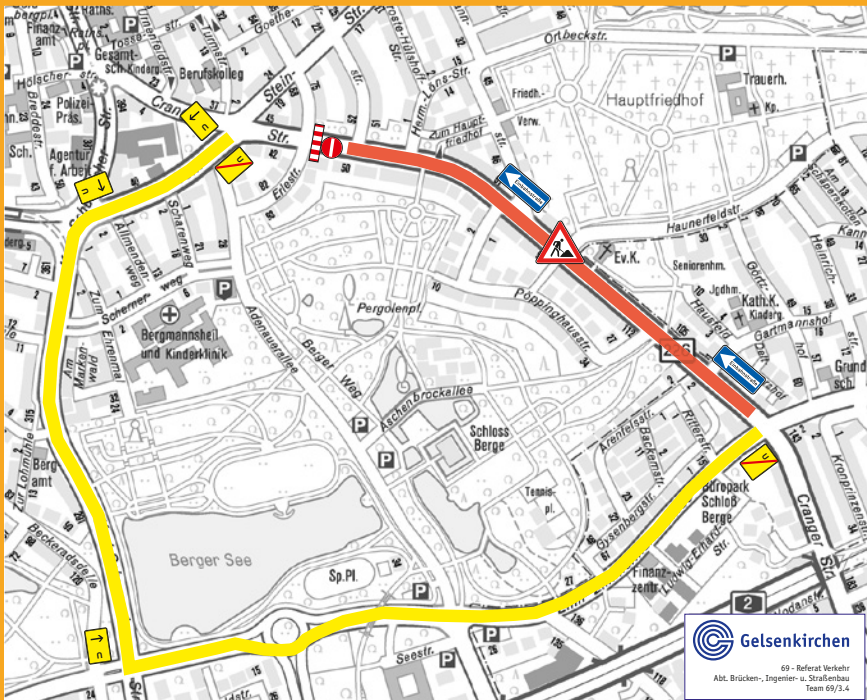
WAS SONST? // KANALBAU – VERSORGUNGSLEITUNGEN

Im Rahmen der Umbaumaßnahme entlang der Cranger Straße von Erlestraße bis einschließlich Kreuzung Middelicher Straße werden rund 1300 m der öffentlichen Abwasserleitungen erneuert. Die Kanalerneuerung durch die Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH (AGG) erfolgt überwiegend im Gehwegbereich in Fahrtrichtung Erle. Im Straßenabschnitt zw. Gartmannshof und Middelicher Straße wird unterirdisch die Straßenseite gewechselt und es wird über die Middelicher Straße hinaus auf der Seite Fahrtrichtung Buer erneuert. Ebenfalls werden auf ganzer Länge Versorgungsleitungen erneuert.

WAS SONST? //

FAHRTRICHTUNGEN & UMLEITUNGEN

Nach Rücksprache mit der Feuerwehr wird die Einbahnstraße in Richtung Buer geführt. Die Straßenbahn verkehrt in beiden Richtungen. Die großräumige Umleitung für die Cranger Straße verläuft über Vom-Stein-Straße / Kurt-Schumacher-Straße und Emil-Zimmermann-Allee zurück auf die Cranger Straße. Leider können wir keine kürzere und nähere Umleitung anbieten, da Umleitungsstrecken nur auf den Hauptstraßen eingerichtet werden können.



- Baustellenbereich
- Umleitung

WAS NOCH? //

SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN!

// Sind Radfahrende durch geänderten Straßenbahnverkehr gefährdet?

Nein. Radfahrende profitieren von der Baumaßnahme. Sie erhalten nun einen eigenständigen, baulich angelegten, durchgängigen und optisch vom Gehweg abgegrenzten Radweg.

// Werden die Mülltonnen während der Bauzeit geleert?

Sollte der direkte Zugang zur Mülltonne vereinzelt nicht möglich sein, bitten wir Sie, die Abfallbehälter an einer zugänglichen Stelle für die Leerung abzustellen und nach der Leerung dort wieder abzuholen.

// Können Geschäfte/Grundstücke während der Baumaßnahme beliefert werden?

Eine Anlieferung ist in der Regel immer möglich. Sie sollten uns allerdings über regelmäßige Anlieferungen informieren, sodass die Baufirma sich darauf einstellen kann und wir gegebenenfalls Ersatzflächen bereitstellen. Es kann zu längeren Laufwegen für die Anlieferung kommen. Bitte weisen Sie auch Ihre Lieferanten auf die Baustelle hin. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine zeitweise Anlieferung mit kleineren Fahrzeugen zu einer Entspannung der Anliefersituation führt. Sollten Sie während der Bauphase umziehen, würde wir uns über eine Information freuen. Auch dann können wir ggf. nach einer möglichst nahen Ersatzfläche suchen.



// Fallen Parkplätze weg?

Aufgrund der Neuordnung und der nun baulichen Anlage von Parkstreifen wird es weniger Parkplätze als bisher geben. Um der Wohn- und Geschäftsnutzung der Cranger Straße aber gerecht zu werden, werden so viele Parkplätze wie möglich bereitgestellt. Nach dem Umbau werden die bisher in Kreuzungsbereichen zusätzlich häufig verkehrsgefährdend abgestellten Fahrzeuge dort nicht mehr parken können. Dies führt zu einer deutlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Fußgänger und Radfahrer.

// Winterdienst während der Baumaßnahme

Die Räumungs- und Streupflicht bleibt weiterhin für die Grundstückseigentümer bestehen. Wurde ein provisorischer Gehweg eingerichtet, ist dieser freizuräumen.

// Zufahrten zu den Grundstücken

Sollte direkt vor Ihrer Zufahrt gearbeitet werden oder es finden Asphaltarbeiten statt, ist eine Zufahrt zu Ihrem Grundstück nicht möglich. Die Baufirma ist angehalten, so schnell wie möglich, eine provisorische Zufahrt zu ermöglichen. Ein Zugang zu Ihrem Grundstück ist sichergestellt.

ANSPRECHPERSONEN //

InfoTreff Linie301

Ansprechpartnerin //
Astrid Metz

Tel.: 0234 303-2491
Mobil: 0160 90820985
E-Mail: linie301@bogestra.de

Stadt Gelsenkirchen

Referat Verkehr //
Sebastian Hartmann

Tel.: 0209 169-9582
Mobil: 0178 8169176
E-Mail: tiefbau@gelsenkirchen.de

AGG / Gelsenkanal

Bauleiter //
Jaroslaw Pakula

Tel.: 0209 169-6341
E-Mail: jaroslaw.pakula@agg-ge.de

BOGESTRA AG

Bereich Infrastruktur und Liegenschaften //
Christian Kromat

Tel.: 0234 303-2599
Mobil: 0170 9136012
E-Mail: linie301@bogestra.de

EVNG

Technischer Service und
Störungsmeldungen Strom & Gas //

Tel.: 0209 165-30
E-Mail: info@evng.de

GELSEN-NET

Netzbau und -dokumentation //
Andre Willig

Tel.: 0209 702-2344
E-Mail: andre.willig@gelsen-net.de

Stand: März 2022. Änderungen im Bauablauf
können aufgrund von örtlichen Gegebenheiten
oder der Witterung jederzeit erfolgen.

HERAUSGEBER:

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft
Universitätsstraße 58, 44789 Bochum
Tel.: 0234 303-2491
Redaktion: Astrid Metz (v.i.S.d.P.)